



6. April 2022

Dringliche Schriftliche Anfrage

von Pascal Lamprecht (SP)
und Liv Mahrer (SP)
und ³⁴ Mitunterzeichnenden

Grundpfeiler einer lebenswerten Stadt sind niederschwellige Sport- und Kulturangebote. Sie geben der Bevölkerung Möglichkeiten zur Pflege von sozialen Kontakten, fördern körperlichen und geistigen Ausgleich zum Alltag, sind ein Mittel zur Verminderung von Konflikten und bringen schlicht die entscheidenden Farbtupfer in das städtische Leben. Ein Blick in die Veranstaltungskalender zeigt, dass in der Stadt Zürich bereits heute viele kulturelle Angebote bestehen und auf Stadtgebiet gibt es rund 300 Sport- und Badeanlagen. Wichtig ist aber auch, dass die Angebote sowohl niederschwellig zugänglich als auch den jeweiligen aktuellen Bedürfnissen entsprechend erlebbar sind.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sieht der Stadtrat den Nutzen von niederschweligen Sport- und Kulturangeboten ebenfalls als elementares Puzzleteil der städtischen Infrastruktur? Falls ja, wo gibt es Optimierungsbedarf? Falls nein, weshalb nicht?
2. Unter einem niederschweligen Sport- und Kulturangebot kann beispielsweise verstanden werden, Basketballkörbe und eine kleine Bühne für Darbietungen zu ermöglichen oder zu gewährleisten, dass Kleinstanlagen wie Ramps für Dirt-Bikes oder Skateboards, welche privat in Eigenregie realisiert werden, genutzt werden statt gleich wieder rückgebaut müssen. Wie steht der Stadtrat zu diesen Möglichkeiten bzw. wo sieht der Stadtrat Handlungsspielraum?
3. In der Antwort zur Interpellation 2018/439 listet der Stadtrat das Bauprogramm 2015 bis 2025 auf. Welches ist der aktuelle Stand des Bauprogramms? Weshalb wurde beispielsweise die Beleuchtung Allmend Brunau (Bikepark und Freestylepark) noch nicht realisiert?
4. Im Gedächtnis vieler Kulturbegisterter haben sich legendäre Events im Volkshaus, im Dynamo, in neueren Stätten wie dem Komplex 457 oder in abgerissenen Locations wie dem Abart eingepägt. Wie gedenkt der Stadtrat zu gewährleisten, dass genügend Kulturstätten mit entsprechender Infrastruktur vorhanden sind?
5. Wie beurteilt der Stadtrat den aktuellen Stand und die zukünftige Entwicklung einer genügenden Anzahl an Ateliers und Proberäumen für Künstler:innen?
6. Die dezentrale Struktur ist wichtiges Element dafür, dass die Angebote effektiv genutzt werden. Dennoch können gewisse Synergieeffekte erzielt werden und es müssen nicht alle Angebote in allen Stadtquartieren ermöglicht werden. Wo sieht der Stadtrat in diesem Zusammenhang Möglichkeiten, wie verschiedene Anlagen und Angebote mehrfach und/oder stadtübergreifend genutzt werden können? Besteht beispielsweise die Möglichkeit die Downhill-Trails für Biker:innen mit Single-Trails untereinander zu verbinden? Oder sieht der Stadtrat einen Nutzen von vorübergehenden Zweckentfremdungen, beispielsweise indem Turnhallen für Kulturangebote temporär umgenutzt werden dürfen?

P. Lamprecht

Liv Mahrer



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1 Urs Helfenstein SP

U. Helfenstein

2 Christina Hotisberger SP

Christina Hotisberger

3 Lisa Diggelmann, SP

Lisa Diggelmann

4 Barbara Wiesmann, SP

B. Wiesmann

5 Severin Meier, SP

S. Meier

6 Matthias Renggli SP

M. Renggli

7 Matthias, Manz, SP

M. Manz

8 Nicole Lutz, SP

N. Lutz

9 Nadia Huberson, SP

N. Huberson

10 Marcel Tobler, SP

Marcel Tobler

11 Marco Geissbühler, SP

M. Geissbühler

12 Michel Urben

M. Urben

13 Juri Beer

J. Beer

14 Reis Lutzica, SP

Reis Lutzica

15 Simon Diggelmann, SP

S. Diggelmann

16 Marco Venodi, SP

M. Venodi

17 Renate Fischer, SP

R. Fischer

18 Ursula Näf, SP

U. Näf

19 Natasa Wey SP

N. Wey

20 Michael Kraft, SP

M. Kraft



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

21

Matthias Egloff, SP

22

Marion Schmid, SP

23

Ivo Bieri, SP

24

Florian Blätler, SP

25

Patrick Hadi Huber, SP

26

Dany Graf, SP

27

Heidi Egger, SP

28

Marc Savarion, SP

29

Judith Boppert, SP

30

Roger-Paul Speck

31

Angelica Eidenberger, SP

32

Sofia Karakostas, SP

33

Florian Utz, SP

34

Niyazi Erdem

35

36

37

38

39

40